

GAK in der Krise: Kommt der Trainerwechsel vor dem Abstieg?

GAK steht vor Trainerwechsel: Rene Poms muss nach magerer Bilanz gehen. Ferdinand Feldhofer als möglicher Nachfolger im Gespräch.

Graz, Österreich - Im turbulenten Fußballgeschehen des GAK scheint ein Trainerwechsel bevorzustehen. Nach enttäuschenden Leistungen in der ADMIRAL Bundesliga, wo die „Rotjacken“ in der gerade beendeten ersten Phase auf dem elften Platz landeten und somit in den unteren Tabellenkeller abrutschten, wird René Poms voraussichtlich seinen Posten räumen müssen. Unter seiner Leitung erzielte das Team in 13 Spielen lediglich drei Siege, während sie sieben Niederlagen einstecken mussten. Diese Bilanz hat den Druck auf Poms enorm erhöht, nicht zuletzt, da seine Vorgänger Gernot Messner und auch andere Trainer stark unter ähnlichem Druck standen und ebenfalls entlassen wurden, wie die **Heute** berichtet.

Nach Informationen, die aus den Kreisen des Vereins dringen, könnte Ferdinand Feldhofer, ehemaliger Trainer von Rapid und dem WAC, als Nachfolger gehandelt werden. Er hat bereits Erfahrung auf höchstem Niveau, war zuletzt allerdings bei Cercle Brügge tätig, wo er nach nur 17 Pflichtspielen ebenfalls gehen musste. Laut **Laola1** sind neben Feldhofer auch andere Trainer, wie Werner Gregoritsch, als potenzielle Nachfolger in Gesprächen, wobei letzterer bereits absagte.

Die Situation beim GAK ist angespannt, da sie punktgleich mit dem Schlusslicht Altag dastehen. Ein nächster Rückschlag könnte die Vereinsführung dazu bewegen, schnell zu handeln,

um die drohende Abstiegsituation abzuwenden. Poms' Ausbildung und Engagement könnten nicht ausreichen, die angehäuften Negativbilanz umzukehren, was die Spekulationen über einen Wechsel an der Seitenlinie anheizt. Der Druck wächst, und die Entscheidung über den neuen Trainer könnte bald fallen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Graz, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.heute.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at